*** Die Badische Zeitung vom 29.06.2016 ***

Haltinger Bläsernachwuchs lässt aufhorchen

Mit dem Jugendprojektorchester und einer Kooperation mit der Musikschule geht der Musikverein bei der Ausbildung neue Wege.

Mit Können und viel Begeisterung präsentierten die Jungmusiker auf dem Hof vor der alten Schule, was sie gelernt haben. Foto: OUNAS

WEIL AM RHEIN-HALTINGEN (ouk). Der Musikverein Haltingen geht neue Wege, um Kinder und Jugendliche für die Blasmusik zu begeistern. Im Mai hat der Verein sein erstes Jugendprojektorchester ins Leben gerufen. Seit vergangenem September arbeitet der Verein in der Ausbildung mit der Musikschule zusammen. Beim Familiensonntag im Hof der "Alten Schule" in Haltingen stellte der Musikverein den Besuchern seine Jugendarbeit nun vor.

Das Jugendprojektorchester begrüßte die Besucher mit Filmmusik und Hits. Nur sechs Wochen lang hatten die Jugendlichen aus dem Musikverein Haltingen, der Musikschule Weil, der Stadtmusik Lörrach und anderen Vereinen unter der Leitung von Kai Trimpin gemeinsam geprobt. Beim Familiensonntag spielten sie ihr Programm mit sattem, mal zupackendem, mal gefühlvollem Sound. Die Stimmung im Film "Game of Thrones" gaben sie zum Beispiel voll Dramatik wieder. Flöten und Klarinetten begannen träumerisch zu spielen, später schwoll die Musik unter Paukenwirbeln kraftvoll an. Beim Stück "Drivers Test" wirbelten die beiden Schlagzeuger Luis Erbsland und Frieder Trimborn gekonnt über

Becken, Xylophon, Trommel und andere Rhythmusinstrumente. Die Besucher an den Tischen im Schulhof ließen das Projektorchester erst nach einer Zugabe gehen.

Später spielte Kai Trimpin, der auch das Jugend- und das Aktivorchester des Musikvereins dirigiert, mit drei Trompetenschülern gepflegte lateinamerikanische Rhythmen. Saxophon- und Klarinettenschüler des Musikschullehrers Christian Leitherer zeigten, was sie auf ihren Instrumenten schon gelernt hatten. Vor allem Robert Hennig begeisterte mit dem Swingstück "Tico Tico", das er federleicht auf seinem Saxophon blies.

Seit September arbeite der Musikverein Haltingen mit der Musikschule zusammen, berichteten der Vorsitzende Jürgen Wehrle und Jugendwartin Beate Dannmeyer. Die Musikschule unterrichte derzeit alle Kinder, die im Musikverein Saxophon, Klarinette oder Blockflöte lernen wollen. Im Gegenzug biete der Verein den jungen Bläsern der Musikschule die Möglichkeit, in einem Orchester zu spielen: "Dabei gewinnen beide Seiten." Beim Familiensonntag konnten interessierte Kinder und ihre Eltern die verschiedenen Instrumente anschauen.

Ein Quiz rund um die Blasinstrumente und verschiedene Spiele für die Kinder rundeten den Familiensonntag ab. Der Musikverein verwöhnte seine Gäste mit Bratwurst, Chili Con Carne und Kuchen. Am Nachmittag unterhielt das Aktivorchester mit einem bunten Musikprogramm.

Kinder und Jugendliche, die sich für Blasmusik interessieren, lädt der Musikverein Haltingen dienstags um 18 Uhr zu den Proben des Jugendorchesters auf der Bühne der Festhalle ein. Auskunft gibt Beate Dannmeyer, Tel. 07621/61037.

*** Die Oberbadische vom 28.06.2016 ***

Jungmusiker

Seine erfolgreiche Premiere beim Familientag des Musikvereins hatte das neu gegründete, aus einer Kooperation mit der Musikschule entstandene und unter der Leitung von Kai Trimpin stehende Projektorchester. Foto: Renate Wendt

Junge Musiker, die am gemeinsamen Musizieren mit anderen Jugendlichen interessiert sind, etwa zwei Jahre Unterricht haben und bereits mit ihrem Blasinstrument vertraut sind, können in die Dienstag-Probe um 18 Uhr in der Haltinger Festhalle hineinschnuppern.

Beate Dannmeyer (links) und Marina Pruss vom Jugendteam des Haltinger Musikvereins. Foto: R. Wendt

*** Die Wochenzeitung vom 29.06.2016 ***

Viel Applaus für musikalische Leckerbissen

Familiensonntag beim Musikverein Haltingen / Projektorchester spielte auf / Blockflötenklasse geplant

Weil am Rhein-Haltingen. Dies war ein Novum beim Musikverein Haltingen: Die Idee dazu hatten die jugendlichen Musiker selbst. Das Jugendorchester des Musikvereins und die Musikschule Weil am Rhein spielten gemeinsam am Familiensonntag im Hof der Alten Schule in Haltingen. Kai Trimpin dirigierte das Projektorchester, bestehend aus 24 jungen Mitgliedern, die den Besuchern ein temperamentvolles Ständchen brachten. Tische, Bänke und ausreichend Sonnenschirme standen bereit, um die Gäste zum Verweilen einzuladen. Daneben verlockten herzhafte Steaks und Grillwürste und ein reichhaltiges Kuchenbuffet, Zuhause die Küche einmal kalt zu lassen. Allmählich füllten sich die Sitzplätze, während die hoffnungsvollen Nachwuchsmusiker mit „Shake it off" einen rhythmischen Einstand feierten. Besonderen Anteil daran hatten die beiden Schlagzeuger. Filmmusik aus „Game of Thrones" folgte und Dirigent und Bläser hatten sichtlich Freude an ihrem Auftritt. Wie Trimpin zufrieden feststellte, hat die Musikschule spontan für dieses Projekt zugesagt. „Vielleicht wird ja mehr daraus?!" meinte er hoffnungsvoll. Mit „Hello" und anderen bekannten Weisen sowie dem „Driving Test" (als kleine Herausforderung für die Schlagzeuger) ging der erste Teil des musikalischen Familiensonntags zu Ende.

Der Musikverein Haltingen hatte für seine Zuhörer wieder einige musikalische Leckerbissen im Repertoire. Foto: ila

Wie die Jugendwartin Beate Dannmeyer mitteilte, sie selbst spielt Tenorsaxophon, wird nach den Sommerferien eine Blockflötenklasse eingerichtet. Anwärter etwa aus der zweiten Grundschulklasse sind willkommen, denn gut ausgebildete Jungmusiker sind die Basis für eine erfolgreiche Arbeit des Blasorchesters.

Nach der Mittagspause griff das Aktivorchester zu den Instrumenten und erfreute die Zuhörer mit schwungvoller Marschmusik „Unter dem Doppeladler" aber auch mit südamerikanischen Klängen. Ein Medley „Westernhagen live" oder toll arrangierte Rockmusik von Santana wurden mit viel Beifall honoriert, denn inzwischen waren fast alle Tische besetzt. Die beiden Drummer Stefan Häfner und der junge Luis Erbsland konnten hier zeigen, was in ihnen steckt. Der Dirigent und die Musiker bildeten eine ausgewogene und bestens gelaunte Einheit, die Freude war beinahe greifbar. Es folgten noch weitere musikalische Leckerbissen wie „Just a Gigolo" oder zum Abschluss - passend zum anstehenden Fußballspiel - „Auf uns" von Andreas Bourani, womit die beiden Konzerte zum Familiensonntag zu Ende gingen. Kai Trimpin und Vorstand Jürgen Wehrle konnten mit ihrer Truppe zufrieden sein. (ila)